

Name: _____

Markieren Sie die richtige Lösung, z. B.

a b c d

101	<p>■ Ich bewundere es, wie leicht Karim das Networking fällt, wie macht er das nur?</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vielleicht liegt es daran, dass er ____ im Gespräch das Gefühl gibt, dass ____ wichtig und interessant ist. <p>a einen ... jemand b einem ... man c niemanden ... irgendjemand d man ... irgendeiner</p>	102	<p>■ Strategien, um sein berufliches Netzwerk zu vergrößern, sind vor allem dann ____, wenn man vorhat, seine Laufbahn zu verändern.</p> <p>a angefordert b fordernd c förderlich d förderbar</p>
103	<p>■ Wie findest du Kevins Vorschlag, ein Flugblatt zum Thema <i>Gleichberechtigung an der Uni</i> zu gestalten?</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ich glaube, damit kann man heute ____ wenig ausrichten, eine Online-Petition wäre da ____ viel effektiver. <p>a einigermaßen ... bloß b dermaßen ... etwa c maßgeblich ... eigentlich d verhältnismäßig ... einfach</p>	104	<p>■ Unsere Initiative für mehr Solidarität in der Nachbarschaft wird nicht nachhaltig wachsen können, ____ mehr Menschen engagieren sich dafür. Zusammen könnten wir viel erreichen!</p> <p>a außer, dass b außer, wenn c es sei denn, d abgesehen von</p>
105	<p>■ Die Mitglieder einer solidarischen Landwirtschaftsinitiative können bei wichtigen Entscheidungen mitbestimmen, ____ werden regelmäßig Versammlungen einberufen.</p> <p>a hierzu b wofür c wozu d zwecks</p>	106	<p>■ Aus welchem Grund beteiligen Sie sich an einem sozialen Landwirtschaftsprojekt?</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Für mich hat die Art und Weise, wie Lebensmittel hergestellt werden, einen sehr hohen ____. <p>Meines Erachtens sollte man dabei dem Anbau von Bio-Gemüse ____ einräumen.</p> <p>a Basiswert ... Privileg b Mehrwert ... Vorzug c Stellenwert ... Priorität d Gesamtwert ... Vorfahrt</p>

<p>107</p>	<p>■ Der Autor hat in seinem Artikel sehr deutlich _____ gebracht, dass das Streben nach dem vollkommenen Glück eigentlich schon ein Luxusproblem ist.</p> <p>a die Auffassung b Einfluss c in Vergessenheit d zur Sprache</p>	<p>108</p>	<p>■ Na du, geht es dir ein wenig besser?</p> <p>● Ja, meine Freundin hat mir geraten, _____. Also mache ich viel Sport, das lenkt mich ab!</p> <p>a ich müsste mich nicht so in negativen Gedanken verlieren b ich solle mich nicht so in negativen Gedanken verlieren c ich verliere mich nicht so in negativen Gedanken d ich würde mich nicht so in negativen Gedanken verlieren</p>
<p>109</p>	<p>■ In meiner ersten Stelle hatte ich wirklich Glück, denn mein Chef hat mich schon früh in alle wichtigen Entscheidungen miteinbezogen. Ich bin froh, damals so viele Möglichkeiten _____.</p> <p>a gehabt hatte b gehabt zu haben c hatte d zu haben</p>	<p>110</p>	<p>■ Hast du gesehen? Auch in unserer Abteilung werden Stellen _____ und nicht mehr nachbesetzt. Ich verstehe die Entscheidungen der neuen Personalführung nicht ...</p> <p>● Naja, Bernd sagt, es liegt an der schwierigen wirtschaftlichen Lage, das finde ich schon _____. Ich hoffe aber auch, dass wir bald wieder mehr Unterstützung haben.</p> <p>a abgebaut ... einleuchtend b abgebrochen ... ausstrahlend c aufgelöst ... aufklärend d abgesetzt ... erhellend</p>
<p>111</p>	<p>■ Wie könnten wir die Höhe der Mitgliedsbeiträge festlegen? Entweder zahlt jeder einen bestimmten Prozentanteil seines Einkommens. Oder wir bestimmen einen festen Betrag für alle. Was denkt ihr?</p> <p>● Ehrlich gesagt, finde ich keinen der beiden Vorschläge vollkommen _____. Wie wäre es, ...?</p> <p>a allgemeingültig b legitim c utopisch d zufriedenstellend</p>	<p>112</p>	<p>■ Was genau als „gerecht“ empfunden wird, ist immer subjektiv. Aufgrund unserer _____ ständig _____ Lebensbedingungen muss der Gerechtigkeitsbegriff immer wieder neu ausgehandelt werden.</p> <p>a sich ... gewandelten b sich ... wandelnden c – ... gewandelten d – ... wandelnden</p>

<p>113</p>	<p>■ Die Leichtigkeit, mit der meine fünfjährige Tochter lernt, mit neuen digitalen Geräten umzugehen, verblüfft mich immer wieder. ____ weniger Minuten findet sie, was sie sucht, während ich für dasselbe eine Ewigkeit brauche. Ist das bei eurem Sohn ähnlich?</p> <p>● Oh ja, das kenne ich! ____ frage ich ihn sogar oft, ob er mir kurz hilft ...</p> <p>a Binnen ... Mittlerweile b Mittlerweile ... Seither c Daraufhin ... Sooft d Sooft ... Woraufhin</p>	<p>114</p>	<p>■ Meine Kollegin hat sich im letzten Schuljahr sehr für neue Lernmethoden eingesetzt. Und das ____: Die Leistungen der Schüler:innen haben sich sehr verbessert! Ich möchte diese Ideen jetzt auch in meinem Unterricht ausprobieren, denn in dem, was sie erzählt, ____ ich mich oft selbst wieder.</p> <p>a nicht erfolglos ... finde b nicht mit Erfolg ... erlange c nie erfolgreich ... habe d leider erfolglos ... sehe</p>
<p>115</p>	<p>■ Wir haben nun gesehen, wie unterschiedlich der Begriff "Neugierde" besetzt ist, und ich möchte im Folgenden zu einem Aspekt ____, der gerade mit dieser Ambivalenz in Zusammenhang steht ...</p> <p>a eingehen b entgehen c übergehen d vorgehen</p>	<p>116</p>	<p>■ Studien haben ergeben, dass neugierige Menschen sich auch durch ____ überwindende Hindernisse nicht aufhalten lassen.</p> <p>a schwer b schwer zu c schwere d zu schwer</p>
<p>117</p>	<p>■ Ich möchte Ihnen den gerade neu erschienenen Roman des Autors vorstellen: Darin wird ein dystopisches Bild der Zukunft entworfen, das sich manche von Ihnen vermutlich auch schon einmal so oder so ähnlich ____.</p> <p>a vorgestellt haben werden b vorgestellt haben würden c vorstellen d vorstellen werden</p>	<p>118</p>	<p>■ Mich faszinieren solche Geschichten über die technologischen Entwicklungen der Zukunft. Besonders überzeugend finde ich die Hauptfigur des Romans. Wäre ich in seiner Situation, würde ich ____ versuchen, mit meinen Freunden weit weg aus der Stadt zu ziehen.</p> <p>a am besten b am ehesten c am nächsten d am sichersten</p>

<p>119</p>	<p>■ Ein Bekannter von mir widmet sich voller ____ der Erkundung der Pflanzenvielfalt des naheliegenden Waldstücks. Dieser Sache hat er sich ganz verschrieben. Es ist seine große Leidenschaft!</p> <p>a Herzblut b Hingabe c Produktivität d Verbundenheit</p>	<p>120</p>	<p>■ Wissenschaftler:innen interessieren sich immer mehr für die Rolle, die das Meer auf natürliche Weise beim Klimaschutz spielt. Durch ____ dieser Prozesse erhalten wir wichtige Erkenntnisse über Umweltveränderungen und deren Auswirkungen auf das Klima.</p> <p>a Erforscher b Erforschen c Erforschung d Forschung</p>
<p>121</p>	<p>■ Das Buffet gestern Abend war wirklich ausgezeichnet, nur leider waren die Suppen nicht mehr richtig warm und auch das Brot ____.</p> <p>a musste frisch serviert werden b hatte frisch serviert werden müssen c hätte frisch serviert werden müssen d wäre frisch serviert worden</p>	<p>122</p>	<p>■ Die Geschichte des Kakaos geht auf die frühen Kulturen Lateinamerikas zurück. Bei den Inkas und Mayas wurde er als „heiliges Getränk“ bei Zeremonien verwendet. So ____ man sich schon früh seiner besonderen Eigenschaften.</p> <p>a bediente b bedurfte c brauchte d benutzte</p>
<p>123</p>	<p>■ Wenn ich auf die letzten Monate zurückblicke, dann bin ich zufrieden mit dem, was wir in der Arbeitsgruppe geschafft haben. Zwar hatten wir auch unsere Schwierigkeiten, aber ____ haben wir unsere Ziele erreicht und sogar ganz neue Möglichkeiten entdeckt.</p> <p>a im ganz Großen b im großen Ganzen c im Großen und Ganzen d im Großen und ganz Großen</p>	<p>124</p>	<p>■ Es handelt sich bei dieser Infografik um eine ____ von Informationen zum Thema <i>Soziale Gerechtigkeit in Deutschland</i>. Bei der Auswahl der Informationen sind wir folgendermaßen vorgegangen: ...</p> <p>a Zusammenbildung b Zusammengehörigkeit c Zusammenhalt d Zusammenstellung</p>

125 Bertha von Suttner, geb. 1843, Prag, gest. 1914, Wien – Pazifistin und Nobelpreisträgerin

Bertha von Suttner war eine tschechisch-österreichische Journalistin, Pazifistin und Aktivistin sowie die erste Frau, die einen Friedensnobelpreis erhielt. Ende des neunzehnten Jahrhunderts veröffentlichte sie ihren pazifistischen Roman "Die Waffen nieder!" und wurde daraufhin zu einer der bekanntesten Vertreterinnen der Friedensbewegung ihrer Zeit. Sie setzte sich entschieden für die Niederlegung der Waffen, die Beendigung kriegerischer Konflikte sowie gegen Tierversuche in der medizinischen Forschung ein. Ihr Engagement beruhte auf dem Grundsatz, dass Frieden ein natürlicher Zustand sei, dem die Gewalt des Krieges als unnatürlicher Zustand entgegengesetzt stehe. So war sie der Auffassung, dass jeder Mensch ein natürliches und deshalb zu verteidigendes Recht auf Frieden habe. Sie glaubte zudem an den sozialen Fortschritt, also an die Weiterentwicklung der Gesellschaft zu mehr Gerechtigkeit und Menschlichkeit. Hierzu schien es ihr notwendig, dass die Friedensbewegung an Sichtbarkeit gewinnen müsse und sie rief deshalb dazu auf, man möge sich öffentlich als Friedensanhänger bekennen.

Zusammenfassung

Bertha von Suttner vertritt die These, dass jeder Mensch auf natürliche Weise Anspruch auf Frieden hat und dieser als solcher verteidigt werden sollte. Friedensbefürworter sollten ihre Einstellung offen zeigen, um so dazu beizutragen, dass die Menschheit sich zu einem gerechteren Zusammenleben hin entwickelt.

- a richtig
- b falsch